

# FAHRTECHNIK

# TERMINE ÜBERSICHT

## SALT'N PEPPA

individuelle Termine: ENGADIN-WALLIS-BERNER OBERLAND

Supertrailmap

Singletrailskala



SO-S2

# BIKESAFARIS/XC

## SEASON OPENER

TRANS VINSCHGAU-BEST OF



S1-S3

## PFINGSTRIDE

TRANS VINSCHGAU-BEST OF



S1-S3

## ENGADIN ROYAL



S1-S2

## TRANSALP



S1-S3

## TRAILSAFARI SÜDAFRIKA



S1-S2

## COMO BIKE&BOAT



S1-S3

## COLORADO & UTAH



S1-S2

## CAPE TOWN RACE & TRAININGSCAMP



S1-S2

MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Green	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Green	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Red	Red	Green	Green	Green	Green	Red
Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red
Red	Red	Red	Red	Red	Green	Green
Green	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Red	Red	Red	Red	Red	Green	Red
Red	Red	Red	Red	Red	Green	Green

# ENDURO

## KING ORTLER CLASSICS

UMBRAIL/STELVIO/BORMIO



S1-S3

## THE BIG 3

BAHNENTOUR: 3LÄNDERECK/SAMNAUN/ST.MORITZ



S1-S3

## THE BIG 5

BAHNENTOUR: 3LÄNDERECK/SAMNAUN/LIVIGNO/ST.MORITZ/DAVOS



S1-S3

## WALLIS LEGENDS



S1-S3

## SEASON ENDER-RIDE WITH FRIENDS



S1-S3

MAI	JUNI	JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER
Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red
Red	Red	Green	Green	Green	Red	Red
Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Red	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Red	Red	Red	Red	Red	Green	Red

## FAHRTECHNIK -LEVELS [www.supertrail-map.com](http://www.supertrail-map.com)



**Uphill:** Sehr einfacher Trail, der keine besonderen Anforderungen an das fahrtechnische Können und die Physis stellt. Der Untergrund ist gut verfestigt, der Trail ist flach bis leicht ansteigend.  
**Downhill:** Sehr einfacher Trail, der keine besonderen Anforderungen an das fahrtechnische Können stellt. Der Untergrund ist gut verfestigt, der Trail ist nur leicht abfallend.



**Uphill:** Einfacher Trail, der mehrheitlich mühelos zu befahren ist. Der Untergrund ist meist gut verfestigt, mit losen Steinen, flachen Stufen und kleineren Wurzeln ist jedoch zu rechnen. Die Steilheit ist mässig, der Trail kann mit einzelnen steileren Passagen aufwarten.  
**Downhill:** Einfacher Trail, der mehrheitlich mühelos zu befahren ist. Der Untergrund ist meist gut verfestigt, mit losen Steinen, flachen Stufen und kleineren Wurzeln ist jedoch zu rechnen. Die Steilheit ist mässig, der Trail kann mit einzelnen steileren Passagen aufwarten. Die Steilheit erfordert gelegentlich die Gewichtsverlagerung hinter den Sattel.



**Uphill:** Mittlere Anforderungen an das fahrtechnische Können. Der Untergrund ist häufig nicht verfestigt. Mit grösseren losen Steinen, Wurzeln und Wasserrinnen muss gerechnet werden. Bereits sind kleine Stufen und Absätze zu erwarten welche das Anlupfen des Vorderrades erfordern. Die Steilheit erfordert gelegentlich die Gewichtsverlagerung, damit weder das Vorderrad abhebt, noch das Hinterrad durchdreht. Der Anstieg kann mit einzelnen steileren Passagen aufwarten.

**Downhill:** Mittlere Anforderungen an das fahrtechnische Können. Der Untergrund ist häufig nicht verfestigt. Mit grösseren losen Steinen, Wurzeln und Wasserrinnen muss gerechnet werden. Es sind bereits Stufen und Absätze, sowie steilere Passagen zu erwarten. Die Steilheit erfordert sehr regelmässig die Gewichtsverlagerung hinter den Sattel.



**Uphill:** Hohe Anforderungen an das fahrtechnische Können. Der Trail ist mit Steinen und Wurzeln durchsetzt, der Untergrund ist lose. Die Hindernisse können mit guter Fahrtechnik umfahren oder mit Kraftaufwand überfahren werden. Die Steilheit erfordert eine optimale Gewichtsverlagerung, damit weder das Vorderrad abhebt, noch das Hinterrad durchdreht. Gelegentliche enge Kehren verlangen nach einer guten Kurventechnik. Die Steilheit und die fahrtechnischen Schwierigkeiten erfordern eine sehr gute körperliche Fitness. Der idealen Linienwahl kommt grosse Bedeutung zu.

**Downhill:** Hohe Anforderungen an das fahrtechnische Können. Der Trail kann mit Steinen und Wurzeln durchsetzt sein, der Untergrund ist lose. Höhere Absätze sind häufig, der Sturzraum ist teilweise ungünstig. Die Steilheit erfordert ständig eine optimale Gewichtsverlagerung. Gelegentliche enge Kehren verlangen nach einer guten Kurventechnik. Gelegentlich ist auch einmal das Vorder- oder Hinterrad zu versetzen. Der idealen Linienwahl kommt grosse Bedeutung zu.